

Silvia Christoph als Coverillustratorin

1) **Lloyd** schrieb am 17.09.2002 um 07:27:27: Seitdem Aiga Rasch mit "Tödliche Spur" anno 2000 ihr letztes Werk ablieferte übernimmt Silvia Christoph den Part der Illustration. Wie steht ihr zu ihren bisherigen Coverbildern? Das "Der Feuerteufel" ein Totalreinfluss war, darüber muss man nicht mehr lange diskutieren. Doch obwohl sie mir im Gegensatz zu Aiga Rasch etwas zu comicartige Bilder abliefert haben mich die Covers zu "Tal des Schreckens", "Botschaft von Geisterhand", "Das Erbe des Meisterdiebes" und vor allem "Der Nebelberg" davon überzeugt, dass sie einiges drauf zu haben scheint...

2) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 17.09.2002 um 07:33:15: M.E. sind die Cover von Silvia Christoph reißerisch, haben größtenteils scheußlich-grelle Farben, sind comic-artig, wirken billig. Oft passen die Bilder atmosphärisch nicht zu der Folge. Das beste Cover ist für mich "Insektentachel".

3) **Tilly** schrieb am 17.09.2002 um 11:01:03: Das Erbe des Meisterdiebes und Der Nebelberg finde ich auch sehr gelungen. Labyrinth der Götter geht auch noch aber wirklich schrecklich und , da stimme ich Duncan völlig zu, unpassend ist Das schwarze Monster-Cover.

4) **Jan Carew** (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 17.09.2002 um 11:55:57: Meiner Meinung nach macht sie ihre Arbeit alles in allem sehr gut. Auch die von mir hoch verehrte Aiga Rasch hatte nicht nur immer glanzvolle Augenblicke! Nur ging mit ihr ein leichter "old scholl touch" verloren. Wie brachte William Ardenes mit seiner Meinung über die Cover im Sommerinterview auf den springenden Punkt: "Sort of Bauhaus influenced"! Das trifft auf Silvia Christoph wohl weniger zu...

5) **Hoerspielkassette (c)** schrieb am 17.09.2002 um 13:55:05: Ich finde, daß SC die Atmosphäre von AR in ihre Illustrationen hinüber gerettet hat. Es hätte deutlich schlimmer werden können. Daher finde ich auch kein Grund zum meckern!

6) **Magnatos** © (hg007@gmx.de) schrieb am 17.09.2002 um 18:26:12: Ich mag die neuen Cover eigentlich auch, muss aber sagen das ich fast das Gefühl habe, das SC gut bei AR über die Schulter geschaut hat. Sie gleicht in ihrem Stil doch immer mehr der guten Aiga an. Warum hat Europa eigentlich gewechselt, wenn sich der Stil doch fast gleicht?! Von mehr "Pepp" merk ich nichts...

7) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 17.09.2002 um 19:24:45: SC ist einfach reißerischer und greller – so was hätte ich mir von Aiga nicht vorstellen können. Vielleicht wollte Aiga nicht reißerisch zeichnen. Die Christoph-Cover haben allesamt keine Seele, wirken eher wie beliebig austauschbare Massenware.

8) **Hulle** (hulle.hilbert@t-online.de) schrieb am 18.09.2002 um 03:16:11: Entschuldigt, aber ich muss gerade schmunzeln. Schmunzeln darüber, dass die

Gräfin ihre Meinung an ein und demselben Tag gleich zweimal postet *kopfschüttel*. Hat sie etwa Angst, dass aufgrund der Vielzahl ihrer Beiträge der ein oder andere Nichtbeachtung erfahren könnte...? Ich habe mich bislang nicht viel mit der von vielen als "Mythos" bezeichneten Aiga Rasch und ihren Motiven beschäftigt und mir ist auch nicht aufgefallen, dass sie die Cover gar nicht mehr gestaltet. Das spricht dann wohl für die neue Illustratorin, oder?

9) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 18.09.2002 um 07:50:50: Hulle, Herzchen, ein Großteil Deiner Einträge dient nur dazu, meine zu kommentieren, inzwischen hast Du Deine Meinung über mich in vielen Foren gepostet. Hast Du etwa Angst, daß das einige Leute nicht sehen?

10) **Jim** © (javajim@gmx.net) schrieb am 18.09.2002 um 08:41:01: @Hulle: Nein, das spricht per se erst einmal nicht für die neue Illustratorin, sondern gegen deine optische Wahrnehmungsfähigkeit! Zum eigentlichen Thema: Könnte es nicht sein, dass Aiga ein wenig ausgebrannt war? Ich liebe ihren Stil (obwohl sie auch schon frühe grausame Cover wie den "Seltsamen Wecker" produziert hat), aber wenn ich Entwürfe wie die zu "Tödliche Spur" sehe, denke ich schon, dass es vielleicht Zeit zum Aufhören war, bevor man den eigenen Mythos zerstört. Zu SC: Es gibt mehr Cover von ihr, die ich mag als solche, die ich nicht mag. Sehr gut gefällt mir z.B. "Der rote Rächer", "Tal des Schreckens" und "Der Schatz der Mönche". Dagegen stehen grauenhafte Dinge wie "Die Toteninsel" (ich verstehe nicht, warum dieses Cover als so gut empfunden wird) oder eben "Der Mann ohne Kopf". @Gräfin: Ich finde es ein wenig undifferenziert, zu sagen, SCs Cover wirken prinzipiell billiger und passen nicht zur Atmosphäre. Vergleich mal den Doppelgänger oder den Höhlenmensch mit oben genannten SC-Covern -- da wüsste ich aber, welche weniger billig und atmosphärisch äquivalenter sind...

11) **Mattes** © (Mattes@rocky-beach.com) schrieb am 18.09.2002 um 12:12:20: Man sieht an diesem Forumspunkt mal wieder ganz deutlich, daß die Geschmäcker eben einfach verschieden sind und es eigentlich gar keinen Sinn macht, über die Coverillustrationen zu diskutieren, da jeder seine eigene Meinung hat. So kommt es, dass dem einem die SC-Cover überhaupt nicht gefallen, anderen gefallen einzelne nicht. Aiga Rasch hat eine tolle Arbeit gemacht, das ist unbestritten. Sieht man z.B. aber so gräßliche, langweilige Cover wie Diamantenschmuggel und weiß, da wäre "mehr drin gewesen", so muß man sich auch vor Augen führen, welche Entscheidung die jeweiligen Verlagsmitarbeiter trafen, in dem sie vielleicht ein viel besseres Bild ablehnten. Auf der DVD sind ja einige Coverentwürfe zu sehen und hierbei fällt auf, dass manche Cover noch viel interessante Alternativen zu bieten hätten. Zurück zum Thema: Ich finde SCs Cover genauso gut, besonders der Nebelberg hat es mir angetan oder aber auch Sieben Tore, der rote Rächer, Geisterschiff oder Labyrinth der Götter. Und auch die Toteninsel empfinde ich als schönes Bild, womit beim Lesen von Java-Jims Eintrag klar wird, was ich schon im ersten Satz schrieb: Die Geschmäcker sind verschieden und daher könnte diese Diskussion noch ewig weitergehen

12) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 18.09.2002 um 12:53:13: Letztendlich ist das sicherlich ein Geschmacksfrage. Um noch mal auf Jims Eintrag einzugehen: Aiga Rasch hatte die Begabung, die Atmo-

sphäre der Folgen auch farblich genau auf den Covern widerzugeben. Zwar gibt es auch von SC Cover, die sehr atmosphärisch wirken, aber dennoch atmosphärisch nicht zur Folge passen (Z.B. Labyrinth der Götter - diese Folge spielt überwiegen bei Tagelicht und starker Hitze"). Gelungen finde ich in dieser Hinsicht Insektenstachel und Tal des Schreckens (obwohl mir das letztgenannte vom Stil nicht zusagt). Mir gefallen die Cover, die Silvia Christoph für die Sammelbände gefertigt hat wesentlich besser als die jetzigen drei ??? Cover. Daß oft gesagt wird, sie würden aussehen wie die Cover von Aiga Rasch liegt sicher auch an der Covergestaltung. Der weniger aufmerksame Betrachter läßt sich vielleicht vom schwarzen Hintergrund schnell ablenken. Man muß auch ganz klar sehen, daß sich die Klassiker-Folgen vom Titel her deutlich besser für eine bildliche Darstellung eignen, als die späteren Titel. Oft handelte es sich um einen einzelnen Gegenstand. Ein Wecker, eine Spinne oder ein Löwe sind natürlich besser darzustellen als Titel wie "Dreckiger Deal", "Tödliche Spur", "Rufmord" oder "Doppelte Täuschung". Dennoch hat Aiga Rasch bei den früheren Fällen oft kleine Bildausschnitte gewählt (Z.B. Phantomsee, unheimlicher Drache). Ich bin mir sicher, daß Kosmos im Zuge der gezielten Ansprache durch Aufgreifen von Trendthemen auch die Cover anpassen möchte, so daß die Scheußlichen Farben und reißerischen Motive und der comicartige Stil nicht unbedingt auf dem Mist von Silvia Christoph gewachsen sein müssen. Die Sammelband-Cover zeigen ja, daß von ihr auch andere Cover kommen ...

13) **Alfredo Filipe Garcia** schrieb am 18.09.2002 um 17:04:19: In einem Punkt muss ich JavaJim zustimmen: Das Cover zur Toteninsel ist fürchterlich. Diese naiv-dümmliche Umsetzung eines pseudo-realistischen Motivs: Blankes Untalent. Dieses Cover vermittelt absolut keine Atmosphäre; dann noch lieber ein Foto als Cover, wenn man wirklich Realismus will. Insgesamt bin ich von der neuen Illustratorin nicht begeistert: Dieser Schmalspur-Realismus im Comicstil finde ich sehr armselig und mutlos. Im übrigen fällt mir auf, dass z.B. auch bei den Magic-Karten eine ähnliche Entwicklung festzustellen ist. Zu Beginn waren diese Karten viel mutiger gestaltet und z.T. auch abstrakt oder skuril, während heute auf platt-dümmliche Art alles eindeutig dargestellt werden muss.

14) **G.Elpel** (G.Elpel@berlin.de) schrieb am 18.09.2002 um 18:06:26: Die letzten Cover von Aiga Rasch ähneln denen der neuen Zeichnerin sehr stark. Da stimme ich Magnatos (Beitrag 6) vollkommen zu.

15) **SMoe** schrieb am 20.09.2002 um 13:33:00: Zu 13) "Blankes Untalent": Beim Omnibus/C.Bertelsmann-Verlag erscheinen neue Abenteuer mit den Fünf Freunden (ab Band 23). Cover und Zeichnungen im Text sind von SC! Diese Arbeiten neben die Kosmos-Bücher gelegt zeigen, dass SC durchaus talentiert und vielseitig ist. Sowohl bei den Drei ??? als auch bei den Fünf Freunden führt SC die Art der Gestaltung fort, ein völliger Bruch mit der "alten" Gestaltung wäre (nicht nur aus Verlagssicht) sicherlich nicht gut. - Oder stellt Euch die Drei ??? bei Kosmos mit den Covern der amerikanischen Ausgaben vor ...

16) **Alfredo Filipe Garcia** schrieb am 23.09.2002 um 15:18:50: SMoe: Ich muss Dir teilweise zustimmen. Der gegenwärtige Stil von SC erklärt sich

wahrscheinlich schon zu einem großen Teil damit, dass der Stil der letzten Aiga-Rasch-Covers weitergeführt werden sollte. Das kann ich auch verstehen. Aber ich glaube, man könnte dies mutiger, visionärer tun. Eben im Stil der alten Aiga Rasch-Covers Na ja, vielleicht entwickelt sich da ja noch was.

17) **DieZentrale** schrieb am 23.09.2002 um 15:50:11: Ich glaube, ich mache mich jetzt unbeliebt, aber die ???-Cover interessieren mich nicht die Bohne. Ich sitze während des Hörens eines HSP nicht die ganze Zeit mit dem Cover in Händen rum und ergötze mich daran (oder eben auch nicht). Beim Buchlesen wäre das eigentlich noch ungünstiger ;-). Ich sehe ja ein, daß man so ein Cover irgendwie mit den Folgen verbindet (als Kind fand ich z.B. den Drachen unheimlich unheimlich :-)), aber an der Qualität der Folge rüttelt das imo kein Stück. Wem's nicht gefällt kann sich doch 'n nettes Bild drüberkleben ;-)

18) **Mike Hall** schrieb am 21.10.2002 um 19:31:44: Ich find, die kann Aiga einfach nicht das Wasser reichen. Aigas Cover sind unbeschreiblich gut. Sie haben mich damals bewogen die Serie zu lesen. Silvia Christoph bringt einfach nicht den besonderen kick in die Cover rein. Ein großes Lob und Danke schön an Aiga für die tollen Cover!!!

19) **Mr. Murphy** © schrieb am 22.10.2002 um 12:42:10: Nur "Nebelberg" ist wirklich gut. Der Rest gefällt mir nicht. Aiga fand ich besser, aber es gab zwischendurch auch schlechte Aiga-Covers (z. B. Fussballgangster, Diamantenschmuggel)

20) **Daniel** (sibbe.daniel@gmx.de) schrieb am 22.10.2002 um 12:53:12: Mir sind die Cover SCs teilweise zu detailreich; während sich AR wirklich nur auf Wesentliches beschränkt hat verraten die Bilder SC meiner Meinung nach bereits zu viel; ein Beispiel dazu: beim AR-Cover vom tanzenden Teufel kann man beim besten Willen nicht erkennen, dass es sich um eine Kostümierung handelt, beim Nebelberg dagegen sieht das Phantom doch sehr nach einem in einem Bettlaken gehüllten Menschen aus (was sich dann ja auch bewahrheitet); oder beim Erbe des Meisterdiebs wird quasi eine Szene aus dem Kloster dargestellt und man wartet im Buch förmlich darauf, dass die drei ??? endlich herausfinden, an diesem Ort suchen zu müssen - auch hier wird viel zu viel verraten.

21) **Mr. Murphy** © schrieb am 22.10.2002 um 13:24:38: Es gab auch bei Aiga einmal einen solchen Patzer: Man betrachte sich das Cover zu "lachender Schatten" ... *g*

22) **Momo** (lilly.ks@web.de) schrieb am 22.10.2002 um 15:16:34: @dieZentrale: bei mir machst du dich durch deine Einstellung sicherlich nicht unbeliebt, allerdings teile ich sie (wie viele andere hier) nicht. Meiner Meinung nach ist das Cover eines Buches immer am Erfolg bzw. Misserfolg beteiligt. Wenn ich ein neues Buch in der Buchhandlung kaufe, schaue ich doch normalerweise erst aufs Cover, dann auf den Titel und dann erst auf den Klappentext. Allerdings ist das Cover auch nach dem Kaufen noch wichtig, was ich letztens grade wieder festgestellt habe als ich drei ??? gelesen habe: "Die gefährliche Erbschaft" habe ich nämlich leider aus der dtv junior Reihe und ir-

gendwie fehlte mir da was. Aber naja, wie gesagt, so etwas ist und bleibt Geschmackssache.

23) **Mike Hall** © schrieb am 15.11.2002 um 09:35:04: @ all: (Ich fand kein passendes Forum, also nahm ich das, weil es noch am besten dazupasst!) Mir gefallen die Zeichnungen von Harry Kane sehr gut, weil sie sich am Besten mit meiner Vorstellung der drei ??? decken. Wie findet ihr seine Zeichnungen? Stellt ihr euch die drei Fragezeichen anders vor?

24) **Jim** © (javajim@gmx.net) schrieb am 15.11.2002 um 10:05:42: @Mr. Murphy: Wo liegt der Patzer am lachenden Schatten? Ich sehe keinen...

25) **JasonJackson** schrieb am 15.11.2002 um 12:49:34: Meiner Meinung nach sind die SC cover viel "Kindgerechter" als die von AR.Sie wirken irgendwie moderner und passen auch so besser zu Kinderbüchern (was die??? ja nun mal sind).Trotzdem haben mir die AR cover immer besser gefallen, die hatten oftmals so was mystisches.....

26) **Lillebror** © schrieb am 19.11.2002 um 16:46:51: Heissa hopsa, Jim, Murphy meint wohl den Schattenwurf des Papageis den man mE aber erst als solchen erkennt, wenn man das Ende der Geschichte kennt (: CU "Lillebror"

27) **Santillana** (j.lima@gmx.de) schrieb am 26.11.2002 um 17:07:13: Aiga wir im nachhinein etwas verklärt. Auch da waren einige wirklich schwache Cover dabei. Bei SC sind auch einige wirkliche Schätzchen dabei...

28) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 26.11.2002 um 19:14:13: Santillana, wo denn das (bei SC)??? Man sollte dabei auch nicht vergessen, daß von Aiga über 100 Cover stammen ...

29) **Jim** © (javajim@gmx.net) schrieb am 27.11.2002 um 00:53:27: @Gräfin: Nun, ich finde zum Beispiel Labyrinth der Götter, Tal des Schreckens und Schatz der Mönche ziemlich perfekt!

30) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 27.11.2002 um 10:35:10: Perfekt? Klar, als Comic wären sie schon sehr gut ... Aber gerade Bei Labyrinth der Götter wirken die Statuen eher wie Karrikaturen. Insgesamt halte ich die alle zu groß. Ich fände es schön, wieder auf kleine Details zurückzukommen, z.B. bei "schatz der Mönche" nur dieses Kästchen, was auf dem Cover im Vordergrund liegt - aber das Cover wirkt schon fast wie ein Werbespot für Solero.

31) **Jim** © (javajim@gmx.net) schrieb am 27.11.2002 um 12:56:55: Gräfin, das Schlagwort "Comic" erwähnst du immer wieder, und zwar als Kritik; es wird für mich dadurch nicht nachvollziehbarer. Ich sehe keinen großen Unterschied zwischen AR und SC, jedenfalls, was die späten AR-Cover angeht. Meiner Meinung nach sind gerade jene von mir genannten Titel als ???-Cover perfekt. Deinen Comic-Einwand verstehe ich nicht.

32) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 27.11.2002 um 13:03:51: Durch die schwarzen Ränder wirken die Silia Christoph Cover

sehr comic-artig. Zusätzlich sind sie ganz besonders bunt oder grellfarbig und wirken oft karrikaturistisch. Natürlich liegt das zum Teil auch an den Titeln, die die Darstellung eines Bildauschnitts nicht ermöglichen. Mir sagt jedoch der ganze Stil nicht zu. Wirkt wie Massenware. Natürlich stellt sich hier auch die Frage, in wieweit Silvia Christoph Vorgaben von Kosmos folgt, denn der Stil bei den Sammelbänden sagte mir sehr viel mehr zu und wirkte etwas weniger penetrant.

33) **Fragezeichen** © (ruedigerboehm@t-online.de) schrieb am 11.12.2002 um 10:58:24: Zum ersten Mal, seit S. Christoph die Cover entwirft, finde ich alle Cover für die neu geplanten Bücher hässlich und einfallslos. Bei keinem der Bilder kommt bei mir sowas wie "Atmosphäre" auf. Da fand ich die Cover zu "Das Erbe des Meisterdiebs" oder "Der Schatz der Mönche" besser. Allgemein ist SC aber nicht schlechter als AR - nur verwendet sie bei manchen Bildern zu viele grelle Farben, was mal okay ist (wenn's zum Bild passt), aber nicht immer.

34) **Der große Chiavo** schrieb am 12.12.2002 um 09:27:16: Ich denke tatsächlich, dass Frau Christoph da bestimmten Auflagen aus dem Hause Kosmos folgt, bzw. folgen muss. Mich persönlich stören die neuen Cover nicht, sie haben aber an Klasse verloren, was sich aber den Inhalten (Titeln) anpasst, von daher passt es wieder...

35) **Donnie** © schrieb am 12.12.2002 um 23:06:07: Als treuer AR-Fan konnte ich mich anfangs nicht so recht mit den Covern von SC anfreunden, aber im Laufe der Zeit war sie doch sehr nah an die Klasse der alten Cover herangekommen (z.B. "Toteninsel", "Das Erbe des Meisterdiebs" oder "Der Nebelberg"). Richtig schlecht von den neusten Covern finde ich eigentlich nur das zu "Panik im Park". Für ???-Verhältnisse einfach viel zu grelle Farben. Da fehlt die Atmosphäre...

36) **Mike Hall** © schrieb am 13.12.2002 um 21:53:08: Jeder Künstler hat seinen eigenen Stil. Wer besser ist, über das lässt sich streiten. Allerdings finde ich den Stil von SC kindergerecht, den Stil von AR auch sehr gut und mehr künstlerischer. Allerdings werden neue junge Leser nicht beurteilen welches Cover 'besser', 'künstlerisch schöner' ist, sondern meist welches toller und rasanter, vielversprechender aussieht. Allerdings haben mir die Covers von Aiga immer schon gefallen. Am besten von den Aiga Covern finde ich die bedrohte Ranch und den sprechenden Totenkopf. Der Stil von SC ist (meist) nicht ???-klassisch und ein wenig ZU bunt und grell. Aiga konnte das besser, grelle Farben in ein Cover zu mischen ohne sie zerfließend und neon-artig wirken zu lassen (Vergleiche: Fluch des Rubins). Das hängt auch sehr von ihrem Stil ab. Sie begrenzte mehr mit Linien und ließ die Flächen nicht so zusammenlaufen wie bei SC. Dadurch wirken ihre Covers mystischer und besser (zumindestens. auf mich).